

Hilden, den 23.2.2005

Antrag
in der Ratssitzung am 23.02.2005
„Transparenz-Offensive“ - Information der Öffentlichkeit über die
Aufwandsentschädigungen der Kommunalpolitiker und
Aufsichtsratsmitglieder städtischer Gesellschaften (100%ige
Tochterunternehmen)“

Der Rat der Stadt Hilden möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Transparenz-Offensive über den Internet-Auftritt der Stadt die Öffentlichkeit umfassend über die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Ratsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder städtischer Gesellschaften (100%ige Tochterunternehmen) zu informieren.“

Begründung:

Es gibt keinen Grund, die Aufwandsentschädigungen bzw. Sitzungsgelder für Ratsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder städtischer Gesellschaften (100%ige Tochterunternehmen) nicht einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Über die Internet-Plattform der Stadt würde mit dieser gewünschten umfassenden Unterrichtung der Hildener Bevölkerung ein Beitrag zur Aufklärung geleistet, um zu verhindern, dass falsche Verdächtigungen die wertvolle Arbeit der Kommunalpolitiker in den städtischen Gremien in Misskredit bringen könnten.

Udo Weinrich, stellv. Fraktionsvorsitzender

